

# Praktische Arbeiten (PA) Tierhaltung

*Diese Zusammenstellung dient als detaillierte Information  
„Praktische Arbeiten – Tierhaltung“ für Kandidaten und Berufsbildner*

Die Prüfung PA-Tierhaltung wird in der Kalenderwoche 14 zentral in den Stallungen des Strickhofes (Mutterkuhstall Wülflingen, Milchviehstall Lindau und Schweinestall Lindau) durchgeführt und dauert 1 Stunden pro Kandidat.

An der Prüfung PA-Tierhaltung wird ausschliesslich derjenige Produktionsbereich geprüft, den der Kandidat im 3. Lehrjahr als Vertiefung im Berufskundeunterricht Tierhaltung ausgewählt hat (Milchproduktion, Rindfleischproduktion, Schweineproduktion). Die Lernenden mit Vertiefung Bio-Tierhaltung werden in dem von ihnen gewählten Produktionsbereich geprüft.

Der Maschineneinsatz in der Tierhaltung (z.B. Melken, Füttern, Einstellung von Futterautomaten, ...) wurde bereits im vorgezogenen QV im 2. Lehrjahr geprüft und wird im 3. Lehrjahr nicht mehr geprüft. Deshalb ist kein ausserschulischer Vorbereitungstag notwendig.

Für die praktische Prüfung dürfen die Lerndokumentation und die ÜK-Unterlagen als Hilfsmittel verwendet werden. Zusätzliche Hilfsmittel, die je nach Auftrag benötigt werden, werden dem Kandidat vor Ort zur Verfügung gestellt.

Die Aufgabenstellung der Aufträge erfolgt mündlich. Der/die Kandidat/in erledigt verschiedene Arbeiten / Aufgaben gemäss Auftrag und erklärt gleichzeitig, warum er/sie was macht.

## Überblick PA-Tierhaltung

Inhalt	Prüfungsdauer	Prüfungsort	Hilfsmittel	Experten
Produktionsbereich Tierhaltung	1h	Strickhof (Wülflingen oder Lindau)	Lerndokumentation und ÜK-Unterlagen	2

# Produktionsbereich Rindfleischproduktion

Stallungen: Mutterkuhstall Wülflingen

Tiere: Masttiere (SPB), Tränker für Munimast oder Kälbermast  
Mutterkühe mit Jungtieren

Bemerkung: Jeder Kandidat wird in beiden Bereichen (Grossviehmast und Mutterkuhhaltung) geprüft.

In der folgenden Tabelle sind die Prüfungsthemen aufgeführt:

Prüfungsthemen	Allfällige Hilfsmittel
<b>B1 Tiere halten und pflegen</b>	
Tierkomfort beurteilen	
BTS- und RAUS-Anforderungen überprüfen	Tierschutzmasse und „RAUS-Masse“
Qualitativer Tierschutz beurteilen	
Baulicher Tierschutz beurteilen	Tierschutzmasse, Meter, Taschenrechner
Stallklima beurteilen	
<b>B2 Tiere füttern</b>	
Futtermittel überprüfen	Tierwägeregebnisse, Schlachtabrechnungen
Futtermittel und Futtermischung beurteilen	Futtermittelanalysen
Fütterungsplan erklären	Fütterungsplan
Tränkeplan für Aufzucht erstellen (Grossviehmast)	
Fütterungstechnik beurteilen	
Körperkondition der Tiere beurteilen	
<b>B3 Tiere züchten und Leistung beurteilen</b>	
Stärken und Schwächen von Muttertieren beurteilen	LB-Formular
Zuchtwerte von Muttertieren beurteilen und Anpaarung vorschlagen	Abstammungs- und Leistungsausweis, KB-Katalog
Tiere für die Weiterzucht selektionieren	Abstammungs- und Leistungsausweis
Tränkerqualität beurteilen	Tränkerabrechnung, TVD-Liste der Tränker
Masteignung der Tiere beurteilen	Tierwägeregebnisse
<b>B4 Tiere gesund erhalten</b>	
Gesundheitskontrolle beim Einstellen von Tränker / Reparaturen durchführen	TVD-Liste der Tränker
Gesundheit der Tiere überwachen und Krankheiten erkennen	Fiebermesser
Gesundheitsprophylaxe beurteilen	Behandlungsjournal
Klauengesundheit überprüfen	
<b>B5 Vermarktung</b>	
CH-TAX am Jungtier schätzen	
Schlachtzeitpunkt abschätzen	Messband
Schlachtabrechnung beurteilen	Schlachtabrechnung
Verkaufswert eines Zuchttieres schätzen	Zuchtausweis
Verkaufswert eines Masttieres schätzen	
Verkaufskanäle vorschlagen	

# Produktionsbereich Milchproduktion

Stallungen: Strickhof Milchvieh-Laufstall, Kälberiglu

Tiere: Milchkühe und Kälber

In der folgenden Tabelle sind die Prüfungsthemen aufgeführt:

Prüfungsthemen	Allfällige Hilfsmittel
<b>B1 Tiere halten und pflegen</b>	
Tierkomfort beurteilen	
BTS- und RAUS-Anforderungen überprüfen	Tierschutzmasse und „RAUS-Masse“
Qualitativer Tierschutz beurteilen	
Baulicher Tierschutz beurteilen	Tierschutzmasse, Meter, Taschenrechner
Stallklima beurteilen	
<b>B2 Tiere füttern</b>	
Futtermischung überprüfen	Mischration, verschiedene Futtermittel, Kotsieb und Schüttelbox, Futterplan, Monatsergebnisse der Milchwägung
Körperkondition beurteilen	
<b>B3 Tiere züchten und Leistung beurteilen</b>	
Exterieur einer Kuh beurteilen	LBE-Formular
Kuh anhand des Abstammungs- und Leistungsausweises beurteilen und mit einem passenden Stier anpaaren.	Abstammungs- und Leistungsausweis, KB-Katalog
Besamungszeitpunkt für Rinder abschätzen	Messband
Passender Stier für die Anpaarung eines Rindes vorschlagen	KB-Katalog, Abstammungs- und Leistungsausweis
<b>B4 Tiere gesund erhalten</b>	
Fruchtbarkeitskennzahlen beurteilen	Jahresliste der Zuchtverbände
Eutergesundheit überprüfen	Schalmtest, Milchprüfungsergebnisse
Klauengesundheit überprüfen	Klauenstand
Stoffwechselstabilität einer Kuh beurteilen	MLP-Resultate, Fiebermesser
<b>B5 Vermarktung</b>	
CH-TAX einer Kuh schätzen	
Schlachterlös einer Kuh schätzen	
Verkaufswert eines Zuchttieres schätzen	Zuchtpapiere

# Produktionsbereich Schweineproduktion

Stallungen: Strickhof Schweinestall (Zucht und Aufzucht)

Tiere: säugende Sauen, Galtsauen, Jager und Mastschweine/Remonten

In der folgenden Tabelle sind die Prüfungsthemen aufgeführt:

Prüfungsthemen	Allfällige Hilfsmittel
<b>B1 Tiere halten und pflegen</b>	
Tierkomfort beurteilen	
BTS- und RAUS-Anforderungen überprüfen	Tierschutzmasse und „RAUS-Masse“
Qualitativer Tierschutz beurteilen	
Baulicher Tierschutz beurteilen	Tierschutzmasse, Meter, Taschenrechner
Stallklima beurteilen	Thermometer
<b>B2 Tiere füttern</b>	
Konditionsbeurteilung von Sauen	
Futter für eine Tierkategorie bereitstellen	
Einsatz von hofeigenen Futtermitteln und Nebenprodukten beurteilen	
Futtermitteln überprüfen	
<b>B3 Tiere züchten und Leistung beurteilen</b>	
Exterieurbeschreibung von Jungsaunen und Überprüfen der Zuchttauglichkeit	Hilfsblatt lineare Beschreibung
Rauschekontrolle an Sauen durchführen und den korrekten Besamungszeitpunkt festlegen	
Zuchtsauen aufgrund ihrer Leistungen und Zuchtwerte selektionieren	Sauenblatt mit Zuchtwerten und Leistungen
Einen passenden Eber für eine Sau auswählen	Sauenblatt und Eberliste
<b>B4 Tiere gesund erhalten</b>	
Wurfbehandlung nach Geburt	
Gesundheitskontrolle beim Einstellen der Jager	
Gesundheit der Schweine überwachen und Krankheiten erkennen	Thermometer
<b>B5 Vermarktung</b>	
Mastschweine für die Schlachtung selektionieren	Waage
Schlachtabrechnung beurteilen	Schlachtabrechnung
Verkaufswert eines Schweines schätzen	